

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 14 (1906)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Zentralvortrag des schweizerischen Militär-sanitätsvereins an die Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Militär-sanitätsvereins an die Sektionen.

**Delegiertenversammlung
am 12. und 13. Mai 1906 in Basel.**

Samstag den 12. Mai (siehe Einladung der Sektion Basel),

Sonntag den 13. Mai, morgens punkt 8 Uhr,
Beginn der Delegiertenversammlung
im Großratsaal.

Traktanden:

1. Appell; Vollmachtsübergabe.
2. Protokollgenehmigung der Delegiertenversammlung vom 21. Mai 1905 in Glarus.
3. Bekanntgabe des Jahresberichtes über das Vereinsjahr 1905/06; Genehmigung desselben.
4. Kassabericht; Bericht der Revisoren.
5. Wahl der Vorortssektion pro 1906/07.
6. Wahl von zwei Sektionen als Rechnungsrevisoren.
7. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung.
8. Diplomierung der schriftlichen Preisaufgaben; Bekanntgabe der schriftlichen Preisaufgaben pro 1906/07; Annahme derselben.
9. Antrag der Sektion des Kantons Glarus:
An den h. Bundesrat sei das Gesuch zu stellen, in Zukunft an diejenige Sektion, welche die Delegiertenversammlung übernimmt, jeweils einen Beitrag zu verabfolgen, analog den Offiziers-, Unteroffiziers- und andern Festen mit militärischem Charakter.
10. Letztjähriger Antrag der Sektion Waldkätti, welcher dem Zentralvorstand zum Studium überwiesen wurde.
11. Anträge der Sektion Straubenzell:
 - a) Das Zentralkomitee sei zu beauftragen, in Zukunft auch Preisaufgaben zu bestimmen, welche für die Landsturmsanität (Sanitätskolonnen) passend wären. Ebenso seien, wenn immer möglich, zwei verschiedene Aufgaben zu stellen für den Truppenanitätsdienst und den Ambulanzdienst, weniger für die Unteroffiziere als für die Mannschaft passend. Im weitern erachten wir es für wünschenswert, daß Diplome I. und II. Klasse erteilt werden.

b) § 2 der Zentralstatuten sei folgendermaßen abzuändern: Der Schweizerische Militär-sanitätsverein besteht aus den einzelnen Sektionen, deren Aktivmitglieder Angehörige der schweizerischen Armee (Auszug, Landwehr und Landsturm) sein müssen. Ferner können unter den gleichen Bedingungen Ortsgruppen und Einzelmitglieder aufgenommen werden u. s. w.

12. Antrag der Sektion Herisau:

Die Delegiertenversammlung möchte das Zentralkomitee beauftragen, die Frage zu prüfen, ob nicht Mittel und Wege gefunden werden könnten, für die dem aktiven Dienst zugeteilten Unteroffiziere und Soldaten, unter Leitung von Offizieren, eine Anzahl Übungen pro Jahr obligatorisch zu erklären, ähnlich, wie das bei der Infanterie der Fall ist, die bekanntlich ihre fakultativen Schießübungen zu bestehen hat.

13. Antrag der Sektion Zürich:

Das Zentralkomitee wird beauftragt, durch den Herrn Oberfeldarzt, Oberst Dr. Mürjet, bei dem tit. Militärdepartement, dahin zu wirken, daß die Aushebungskommissionen angewiesen werden, bei Aushebung der Sanitätsmannschaft dafür Sorge zu tragen, daß unserer Truppe in Zukunft in physischer und geistiger Beziehung bessere Leute zugewiesen werden, als dies bis anhin oft der Fall war. Vor allem sollen solche, welche einem Militär-sanitätsverein angehören oder einen Samariterausweis besitzen, berücksichtigt werden.

14. Mitteilungen und Anträge des Zentralvorstandes.

15. Allgemeine Umfrage.

Mitteilungen des Zentralvorstandes des Schweizerischen Militär-sanitätsvereins an die Sektionen.

Werte Kameraden!

Hiermit bestätigen wir unser Zirkular vom 15. März a. e. an die Sektionsvorstände und geben Ihnen nachstehend auch an dieser Stelle Kenntnis von der Verteilung der Bundes-subvention pro 1905. Es haben erhalten: Die Sektion Aarau Fr. 21, Basel Fr. 193, Biel Fr. 41, Chaux-de-Fonds Fr. 63, Degersheim Fr. 42, Entlebuch Fr. 11, Freiburg Fr. 59, Genf Fr. 71, Glarus Fr. 17, Herisau Fr. 80, Lausanne Fr. 60, Lichtensteig Fr. 11, Piestal Fr. 50, Luzern Fr. 45, Lugano Fr. 16,

St. Gallen Nr. 118, Straubenzell Nr. 73, Unteraargau Nr. 7, Vevey Nr. 37, Wald-
Rüti Nr. 32, Wartau Nr. 28, Winterthur
Nr. 28, Zürich Nr. 26, Zürichsee Nr. 46.

In der vorliegenden Ausgabe des Roten
Kreuzes finden Sie auch die Einladung der
Schweizersektion Basel zu regem Besuch der am
12./13. Mai a. e. stattfindenden Delegierten-
versammlung des schweizer. Militär-sanitäts-
vereins, gleichzeitig erscheint in dieser Nummer
die Traktandenliste der Delegiertenversamm-
lung.

Indem wir Sie noch ersuchen, Ihren Ab-
geordneten an die Delegiertenversammlung
gehörig Vollmacht zu erteilen, zeichnet mit
Gruß und Handschlag

**Für den Zentralvorstand
des schweizerischen Militär-sanitätsvereins,**

Der Präsident: Der Aktuar:

J. Kreis. sig. R. Bollinger.

St. Gallen, den 24. März 1906.

**An das Zentralkomitee und die Sektionen des
schweizerischen Militär-sanitätsvereins.**

Werte Kameraden!

Wie Ihnen bereits bekannt, findet am
12./13. Mai dieses Jahres die

25jährige Jubiläumsfeier der Sektion Basel
verbunden mit der Delegiertenversamm-
lung des Zentralverbandes statt und haben
wir im Einverständnis mit dem Zentralkomitee
folgendes Programm festgesetzt:

Samstag den 12. Mai,
von mittags 12.30 Uhr an bis 6 Uhr abends:
Empfang der ankommenden Delegierten und
Gäste.

Bezug der Festkarten zum Preise von Fr. 4
im Hotel St. Gotthard.

Besuch der Ausstellung der Sektion
Basel in der Glashalle der Burgvogtei.

6.15 Uhr präzis Nachessen der Dele-
gierten und Gäste im großen
Saale der Brauerei zum Kardinal
(Freiestraße 36).

7.15 „ Sammlung beim Springbrunnen;
Ordnung des Festzuges.

7.30 „ Abmarsch nach der Burgvogtei.

8 „ Beginn der Abendunterhaltung.

Sonntag den 13. Mai:

6.30 Uhr morgens Tagwacht.

7 „ Frühstück.

8 „ Beginn der Delegiertenversamm-
lung im Grobratsaal (Rathaus).

12 „ Mittagbankett in der Safran-
zunft (Gerbergasse 11, II. Stock).

Nachmittags gemütliche Vereinigung.

Im Preis der Festkarte ist inbegriffen
Nachessen am Samstag abend mit Wein,
Nachtquartier (Offiziere Hotels, Unteroffiziere
und Soldaten Kaserne), Frühstück (Offiziere
Hotels, Unteroffiziere und Soldaten Kaserne),
Mittagsbankett mit Wein.

Der Bezug der Festkarte ist für alle Teil-
nehmer obligatorisch.

Wir hoffen zuversichtlich auf eine recht
zahlreiche Beteiligung aus allen Teilen unseres
Vaterlandes, handelt es sich doch diesmal
nicht nur um die alljährlich wiederkehrende
Delegiertenversammlung, sondern ganz be-
sonders um die Feier des 25jährigen Be-
standes der Sektion Basel. An einem gast-
lichen Empfang werden wir es nicht fehlen
lassen.

Die Vereinsvorstände wollen die Zahl der
Teilnehmer bis spätestens 20. April,
die Ankunftszeit sofort nach Erscheinen des
neuen Fahrtenplanes melden an Herrn Ul.
Labhart, Blumenrain 9, in Basel.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Im Namen des Organisationskomitees,

Der Präsident: Der I. Sekretär:

Bohny, Oberstlt. Labhart.

Bitte an unsere Leser. Durch unerwartet zahlreiche Nachbestellungen ist unser Reserve-
vorrat der Nr. 3 erschöpft worden. Da immer noch an zahlreiche neue Abonnenten die
erschienenen Nummern nachgeliefert werden sollten, ersuchen wir solche Leser, die unser Blatt nicht
jammeln, höflichst und dringend, uns die entbehrlichen Nr. 3 einsenden zu wollen. Für jedes
Entgegenkommen zum voraus besten Dank.

Die Administration der Zeitschrift „Das Rote Kreuz“,
Kabbental, Bern.